



*Mariä Himmelfahrt  
Atting*

# Pfarrbrief

19/2018

10. bis 25. November



*Verklärung Christi  
Rain*

## 32. Sonntag im Jahreskreis

11. November 2018

Foto: Michael Tillmann



**E**in Glaube ohne Hoffnung ist wie Regen ohne Wasser. Ein Glaube ohne Liebe ist wie eine Sonne ohne Schein.

Hans-Joachim Eckstein



**Alles hat seine Zeit! - Advent ist im Dezember**

### **Liebe Mitglieder unserer Pfarrgemeinde!**

„Alles hat seine Zeit!“ – das wusste schon der Prophet Kohelet als er schrieb:

*„Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit:*

*eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben,  
eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Abernten der Pflanzen,  
eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen,  
eine Zeit für die Klage und eine Zeit für den Tanz,  
eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden ... .*

*Gott hat das alles zu seiner Zeit auf vollkommene Weise getan. Überdies hat er die Ewigkeit in alles hineingelegt, doch ohne dass der Mensch das Tun, das Gott getan hat, von seinem Anfang bis zu seinem Ende wiederfinden könnte (Koh 3,1-11).“*

In unserer vom Konsum, von der Wirtschaft und von der Profitgier getriebenen Gesellschaft möchte ich im Sinn des Propheten Kohelet sagen:  
Es gibt eine Zeit des Wartens, eine Zeit des Advents und es gibt die Weihnachtszeit, eine Zeit des freudigen und üppigen Feierns.

Theresia von Avila bringt es mit ihrer unverblühten und deutlichen Sprache einzigartig zum Ausdruck, wenn sie sagt:

*„Wenn Fasten, dann Fasten, wenn Rebhühnchen, dann Rebhühnchen!“*



Unserer Gesellschaft ist dieses Gespür „*Alles hat seine Zeit!*“ weitgehend abhanden gekommen.

Es muss alles und jedes immer und überall geben ...

Christstollen im Oktober, Erdbeeren im Winter, bunte Eier das ganze Jahr – nur werden sie außerhalb der Osterzeit Brotzeit- oder Frühstückseiern genannt.

Da erlaube ich mir etwas provozierend zu fragen: Was ist der Unterschied zwischen Osterei und Brotzeit-Ei? Die Farbe, der Geschmack oder das Legedatum?

Oder denken Sie an den heiligen Bischof Nikolaus, der durch den „Weihnachtsmann“ ersetzt bzw. zum „Weihnachtsmann“ degradiert wurde.

Merken Sie, wie unsere christlichen Symbole und Gestalten, die den Jahreslauf früher prägten entstellt, kommerzialisiert, entleert und zur Inflationsware wurden und werden?

Was macht denn die Adventszeit noch aus und was die Weihnachtszeit?

Wenn wir Christen beginnen, am 25. Dezember Weihnachten zu feiern (die weihnachtliche Festzeit dauert vom 25. Dezember bis zum Fest der Taufe Christi, das am Sonntag nach dem 6. Januar begangen wird), dann sind Viele der Weihnachtslieder und – plätzchen schon wieder überdrüssig, dann wird schon für Neujahrsböller und Faschingsfeiern geworben.

Lassen wir uns die Advents- und Weihnachtszeit nicht kaputt machen. Feiern wir alles zu seiner Zeit, nur so wird uns der eigentliche und tiefste Sinn des Weihnachtsfestes aufgehen:

**„Gott wird Mensch – für mich, damit ich wahrhaft Mensch werden und sein kann.“**

Denken Sie an Ihre eigene Kindheit zurück, wie da Advent und Weihnachten gefeiert wurde!

**Alles hat seine Zeit - Advent ist im Dezember.**



‘Können Sie noch warten?’

... auf die Zeit der Vorfreude, darauf, dass die nachdenklich stimmende Dunkelheit des Novembers vom wärmenden Kerzenschein im Advent abgelöst wird?

Die Adventszeit mit ihren besonderen Farben und Düften, mit Lichterglanz und Weihnachtsbäckerei braucht ihren festen Rahmen, wenn sie ihre Bedeutung und ihren Sinn nicht verlieren soll. Nur dann können wir wahrnehmen und erleben: ‚Kommt Zeit, kommt Advent‘, die Ankunft Gottes.“

aus: [www.Advent-ist-im-Dezember.de](http://www.Advent-ist-im-Dezember.de)

---

*Möge für uns der Advent wieder Advent werden,  
damit Weihnachten für uns wieder Weihnachten sein kann.*

*Das wünsche ich euch von Herzen!*

Euer Pfarrer *Peter Häusel, Th.*

Ein Kriegsdenkmal zur Erinnerung an die Gefallenen des Ersten Weltkriegs und der folgenden Kriege in einer englischen Kleinstadt in Cornwall. Für die Größe der Stadt wirkt es überproportional. Die Darstellung des Soldaten – in der einen Hand ein Gewehr, die andere einen Helm in die Höhe reckend – hinterlässt ambivalente Gefühle. Ist es der letzte Gruß eines Soldaten – einer von 70 Millionen, die in dem Krieg zu den Waffen griffen und von denen 17 Millionen getötet wurden? Drückt die Darstellung Freude aus über das Ende des Krieges vor 100 Jahren, am 11. November 1918? Oder ist es doch eine Geste des Jubels, des Triumphes?

Der Erste Weltkrieg von 1914 bis 1918 gilt in der Geschichtsschreibung als die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts“. Es ist auffällig, dass dieser Krieg in den beteiligten Ländern ganz unterschiedlich wahrgenommen wurde und wird. Verdrängt in Deutschland die Katastrophe des Zweiten Weltkriegs und des Nationalsozialismus die Wahrnehmung des Ersten Weltkriegs in den Hintergrund, ist in Frankreich, Italien und England die Auseinandersetzung von 1914 bis 1918 der „Große Krieg“. Ein Begriff, der in Deutschland für den „Dreißigjährigen Krieg“ verwendet wird. Es ist offensichtlich so, dass der jeweilige Blick stark national eingefärbt ist.

Dennoch kann auch Hundert Jahre später und über alle Grenzen hinweg die Erinnerung an den Ersten Weltkrieg sehr hilfreich sein. Er wird – glaube ich – als Katastrophe empfunden, weil niemand eine Auseinandersetzung solchen Ausmaßes und solcher Länge erwartet und gewollt hat. Das unter-

War Memorial in Truro, Foto: Karl-Heinz Lenzner



scheidet den Ersten vom Zweiten Weltkrieg. War der Zweite Weltkrieg die Folge eines verbrecherischen Regimes, so sind die Beteiligten in den Ersten Weltkrieg fahrlässig hineingeraten. Weil Krieg immer noch als Politik mit anderen Mittel verstanden und allgemein akzeptiert wurde, ohne sich bewusst zu sein, was Krieg in einem technisierten Zeitalter bedeutet. Und deshalb ist der Erste Weltkrieg eine Mahnung an uns heute: Krieg wird schrittweise wieder „salonfähig“ – sind wir uns wirklich der Folgen bewusst? Die ökumenische Friedensdekade, die am 100. Gedenktage des Krieges des 1918 beginnt, warnt ganz eindringlich vor den Gefahren eines dritten Weltkrieges.

Peter Kane

## Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

**Samstag,**  
10. November

*Hl. Leo d. Große*

18.00 Atting  
18.30 Atting

Rosenkranz  
Hl. Messe:  
Xaver Hilmer f. + Vater und  
Verwandschaft

**mit Vorstellung der  
Erstkommunionkinder 2019**

**32 Sonntag**  
*im Jahreskreis*  
11. November

**L1:** 1 Kön 17,10-16  
**L2:** Hebr 9,24-28  
**Ev:** Mk 12,38-44  
(oder 12,41-44)

8.00 Atting  
  
9.30 Rain

Hl. Messe:  
Helga Leonhardt mit Kindern  
f. + Ehemann und Vater und  
beiderseits + Angehörige

Hl. Messe:  
Elsa Wenninger mit Martina,  
Ursula und Elke f. + Ehemann  
und Vater

**mit Vorstellung der  
Firmlinge 2019**

**Dienstag,**  
13. November

**18.30 Rink**

**Hl. Messe in Rinkam:**

Josef Troffer f.+ Angehörige  
Hilde Waschto f.+ Eltern Anna  
und Josef Brandl  
Christian Kammermeier f.+  
Eltern

7.00 Rain

Laudes

**Mittwoch,**  
14. November

**18.30 Wies**

**Hl. Messe in Wiesendorf:**

Albert und Anneliese Nebel f.  
beiderseits + Eltern und Ge-  
schwister  
Fam. Rudolf Singer f. beiderseits  
+ Eltern und Geschwister  
Fam. Heinrich Pielmeier f. +  
Franz-Xaver Kieneringer

19.00 Rain

Bibelkreis

# Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

**Freitag,**  
16. November

*Hl. Margareta*

7.30 Atting  
8.00 Atting

Rosenkranz  
Hl. Messe:  
Elisabeth Wimmer f.+ Schwester  
Sophie Jehl f. + Ehemann Ludwig  
zum Sterbetag (nachgeholt)

**Samstag,**  
17. November

*Hl. Gertrud v. Helfta*

*Kirchenverwaltungs-  
wahlen*

16.00 Atting  
18.00 Rain  
18.30 Rain

Rosenkranz  
Beichtgelegenheit  
Hl. Messe:  
Gemeinde Rain f. gefallene und  
vermisste Kameraden  
Günter und Christa Zankl f.  
beiderseits + Eltern  
Georg Hecht f.+ Bruder Bernhard  
und Schwester Ria mit Kindern  
Christa Ernst f.+ Schwiegereltern

**33. Sonntag**  
*im Jahreskreis*

18. November

**L1:** Dan 12,1-3

**L2:** Hebr 10,11-14.18

**Ev:** Mk 13,24-32

*Kirchenverwaltungs-  
wahlen*

**Volkstrauertag**

9.30 Atting

Hl. Messe:  
Gemeinde Atting f. gefallene und  
vermisste Kameraden  
Fam. Limmer f. + Onkel und  
Tante Hierlmaier  
Elisabeth Hiendlmeier f. + Ehe-  
mann zum Sterbetag  
Steinberger, Raml, Venus f. +  
Johann Steinberger u. Maria Klein  
Fam. Anneliese Dietl f. beiderseits  
+ Angehörige

8.00 Rain

Pfarrgottesdienst



*Erinnerung tut Not und gut, wenn sie nicht verklärt, aber uns erklärt,  
was war, was mit uns war und was aus uns werden kann.*

Friedrich Schorlemmer

**Dienstag,**  
20. November

18.30 Atting

Hl. Messe:  
Israelpilger f.+ Gönner Josef  
Baumann vom ACV Straubing  
Agnes Gregor f. + Angehörige

7.00 Rain

Laudes

## Wir feiern gemeinsam Gottesdienst

**Mittwoch,**  
21. November

18.30 Rain

Ökumenischer Gottesdienst  
zum Buß- und Bettag

**Freitag,**  
23. November

*Hl. Kolumban*  
*Hl. Klemens I.*

7.30 Atting

8.00 Atting

Rosenkranz  
Hl. Messe:  
Ingrid und Andreas Moczko f.+  
Ehemann und Vater (nachgeholt)

**Samstag,**  
24. November

*Hl. Andreas Dunc-Lac*

18.00 Atting

18.30 Atting

**Ministranten-  
aufnahme**

Rosenkranz und Beichtgelegenheit  
Hl. Messe:  
Monika Kirchbuchner und Mini-  
stranten f. + Rita Kammermeier  
Manfred Kieninger f. + Eltern  
Franz und Annemarie Kieninger  
Josef Aumer f. + Josef Lermer  
Fam. Ebner f. + Eltern und  
Geschwister

*Das Kirchenjahr ist zu Ende. Am nächsten Sonntag werden wir wieder die erste Kerze am Adventskranz anzünden. Eines bleibt: Jesus ist unser König und wird es immer sein. Er ist immer für uns da. Unser König, Jesus, trägt keine Krone aus Gold und Edelsteinen. Seine Krone ist aus Dornen. Er ist ein König, der unser Diener ist, heute und bis in alle Ewigkeit.*

*Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, [www.kinder-regenbogen.at](http://www.kinder-regenbogen.at). In [pfarrbriefservice.de](mailto:pfarrbriefservice.de).*

**Christkönigs-  
sonntag**

25. November

**L1:** Dan 7,2a.13b-14

**L2:** Offb 1,5b-8

**Ev:** Joh 18,33b-37

8.00 Atting

Hl. Messe:  
Elisabeth Wimmer f. + Eltern  
und + Oma

9.30 Rain

**Ministranten-  
aufnahme**

Hl. Messe:  
Petra Schötz f. + Vater Rupert  
Dünstl zum Sterbetag  
Schönstattbewegung f. +  
Brigitte Stahl, Emma Eckl und  
+ Wallfahrer

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Donnerstag, 22. November (für 24. November bis 9. Dezember). Redaktionsschluss hierfür ist am Dienstag, 20. November!

# Rund um unsere Pfarrgemeinde

## Atting/Rain

### Öffnungszeiten Pfarrbüro

→ **Atting-Mariä Himmelfahrt, Tel. 09429/902080**

Mittwoch: 17.00 bis 18.00 Uhr (Fr. Stegbauer)

Freitag: 09.00 bis 10.00 Uhr (Fr. Stegbauer)

Das Pfarrbüro in Atting ist am Mittwoch, 21. November, geschlossen!

→ **Rain-Verklärung Christi, Tel. 09429/902070**

Mittwoch: 17.00 bis 19.00 Uhr (Fr. Wagenpfeil)



### Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst

am Buß- und Betttag, 21. November

„Was Gott tut, das ist wohlgetan“, heißt das Thema unseres diesjährigen Ökumenischen Gottesdienstes am **Buß- und Betttag, um 18.30 Uhr in der Kirche Rain.**

Der Arbeitskreis „Ökumene“ mit Pfarrerin Christine Rießbeck und Gemeindeferentin Monika Kirchbuchner, laden Sie herzlich ein zu diesem besinnlichen Abendgottesdienst.

Im Anschluss daran ist noch gemütliches Beisammensein im Pfarrzentrum.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### "Nacht der Lichter" - ein Lichtermeer im Dom

Vorbereitet mit Brüdern aus Taizé

Am **Freitag, 23. November um 19.30 Uhr**, veranstalten die Evangelische Jugend und der BDKJ eine **Nacht der Lichter im Dom St. Peter in Regensburg.**

Eingeladen sind alle Jugendlichen und interessierten Erwachsenen (gleich welcher Konfession) in Meditation, Gesang und Stille "der Quelle unseres Glaubens" näher zu kommen.

Im Anschluss daran gemütliches Beisammensein mit Infos über das Europäische Treffen in Madrid vom 28. Dezember 2018 bis 1. Januar 2019.



Genauere Informationen:

<http://www.bdkj-regensburg.de/aktionen-und-themen/nacht-der-lichter/>

### Ministrantenaufnahme in Atting und Rain

Wir laden herzlich ein zur Mitfeier:

- Atting: Samstag, 24. November, während des Gottesdienstes um 18.30 Uhr

- Rain: Sonntag, 25. November, während des Gottesdienstes um 09.30 Uhr

Wir wünschen allen neuen Ministranten der Pfarrgemeinde Atting mit der Expositur Rain viel Freude an ihrem Dienst an Gott und den Pfarrangehörigen!

# Rund um unsere Pfarrgemeinde

## Atting/Rain

### **Seniorenrunde Atting**

Herzliche Einladung am **Mittwoch, 28. November** um **13.30 Uhr** ins "Neue" Alte Schulhaus zur gemeinsamen **Geburtstag- und Weihnachtsfeier**.

Alle Senioren aus Atting, Rinkam und Wiesendorf-Bergstorf sind herzlich willkommen. Auf Euer Kommen freuen sich Anna Pellkofer mit Team.

### **Aktion „Geschenk mit Herz“**

Erinnern möchten wir noch einmal an die Aktion "**Geschenk mit Herz**", an der wir uns heuer zum ersten Mal beteiligen!



#### **Wichtiger Hinweis!**

Laut Mitteilung von Humedica vom 5. November, werden die **Päckchen** bei uns am **Donnerstag, 29. November**, abgeholt.

Eine Abgabe ist somit noch bis Mittwoch, 28. November, möglich!

Beachten Sie hierzu bitte auch die Plakate und den Flyer, sowie die Hinweise auf der Homepage der Aktion: [www.geschenk-mit-herz.de](http://www.geschenk-mit-herz.de)

### ***Vergelt's Gott, im Namen der Kinder, für Ihre Unterstützung!***

*„Ich halte es für unsere Pflicht, zu helfen und zu teilen. Verschenken Sie Nächstenliebe. Vielen Dank!“*

*Dr. Irene Eppler-Waigel*

### **Kirchgeld für das Kalenderjahr 2018**

Die Pfarrangehörigen in Atting und Rain erhalten mit diesem Pfarrbrief einen Überweisungsträger für das Kirchgeld. Bitte helfen Sie unseren beiden Gemeinden mit diesem Beitrag! Als Richtwert geht man von 1,50€ je Pfarreimitglied mit Einkommen aus.

Wünschen Sie eine Spendenquittung, so vermerken Sie dies bitte in der Zeile "Verwendungszweck". Das Kirchgeld dient dazu, die soziale Arbeit, Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde, Liturgie, Blumenschmuck und den Unterhalt der kirchlichen Einrichtungen etc. zu unterstützen und zu finanzieren. Schon jetzt ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung.

Das Kirchgeld-Konto für die Kath. Kirchenstiftung Atting lautet:  
Sparkasse Niederbayern-Mitte

**IBAN: DE28 7425 0000 0240 741926**

Das Kirchgeld-Konto für die Expositur Rain lautet:  
Sparkasse Niederbayern-Mitte

**IBAN: DE66 7425 0000 0000 2786 30**



### **Bestellung von Adventskränzen**

Wir möchten schon jetzt darauf hinweisen, dass auch heuer wieder Adventskränze bei Käthie Pell (Tel. 472) und Marianne Schießl (Tel. 8603) bestellt werden können! Der Erlös geht an die Aktion "Helfende Hände" (für krebserkrankte Kinder).

## *Rund um unsere Pfarrgemeinde*

### *Atting/Rain*

*Liebe Pfarrgemeinde,*

unser umfangreiches Angebot für (Klein-)Kinder und Familien findet heuer großen Anklang.

Doch bräuchte ich in Zukunft dringend Unterstützung bei der Planung und Durchführung unserer Veranstaltungen.

Wenn Sie Freude daran haben, für Kinder und mit Kindern Gottesdienste oder besondere Tage zu gestalten oder auch in der Sakramenten-Vorbereitung mitzuwirken, dann melden Sie sich doch bitte bei mir! Ich bin dankbar für jede helfende Hand!

*Monika Kirchbuchner, GR*

### ***Bitte beachten!***

Die Sprechstunde unserer Gemeindereferentin, Fr. Monika Kirchbuchner, am Donnerstag, 22. November, entfällt!

Termine können gerne telefonisch vereinbart werden (0157/52613128)!

### ***Bräutleutetag in Rain 2019***

Am **Samstag, 1. Juni 2019** findet in **Rain** ein **Bräutleutetag** statt, der ausschließlich von Laien gestaltet werden soll.

Wenn Sie sich vorstellen können mitzuwirken, wenn Sie Interesse daran haben, junge Paare an eigenen Erfahrungen teilhaben zu lassen, dann melden Sie sich bitte bald möglichst bei unserer Gemeindereferentin, Fr. Monika Kirchbuchner.

## *Rund um unsere Pfarrgemeinde*

*Kinder, Jugendliche und Familien in Atting und Rain*

### ***Bücherzwerge***

Die Bücherzwerge treffen sich wieder am **13. November um 15.30 Uhr im Pfarrzentrum** zur Vorlesestunde.

Eingeladen sind alle interessierten Kinder zwischen drei und sechs Jahren ohne Voranmeldung!

### ***Liebe Minis in Atting und Rain,***

am Samstag, 1. Dezember findet unsere diesjährige Adventsfeier im Pfarrzentrum Rain statt. Beginn ist um 9.30 Uhr, Ende spätestens um 13.30 Uhr.

Es wird auch einige Infos zur Sternsingeraktion 2018/19 geben.

Ausführliche Information folgen in den Gruppen!

**TERMIN SCHON MAL VORMERKEN!**

# Rund um unsere Pfarrgemeinde

## Kinder, Jugendliche und Familien in Atting und Rain

### **Liebe Kinder von 3 bis "99"!**

Am **8. Dezember** findet im **Pfarrzentrum Rain** von **10.00 bis 12.00 Uhr** ein **Weihnachtsbasteln** statt.

Die Materialkosten betragen 3 €

Anmeldung ab sofort per Whatsapp bei Monika Kirchbuchner unter folgender Nr.: 0157/52613128

## *Krippenspiel am Heiligen Abend 2018*

### **Atting**

*Liebe Kinder,*

Herzliche Einladung an alle Kinder, die beim diesjährigen Krippenspiel am Heiligen Abend mitmachen möchten.

Wir treffen uns in der **Pfarrkirche Atting:**

**Donnerstag, 22. November:  
16.00 - 16.45 Uhr:**

*Rollenverteilung,*

Mittwoch, 28. November,  
16.45 – 17.30 Uhr

*Erste Probe*

weitere Proben:  
jeweils donnerstags,  
16.45 Uhr

Bei Rückfragen wendet euch an das  
Familiengottesdienst-Team:  
Tel. 09429/6263

### **Rain**

*Liebe Kinder,*

auch heuer gibt es am Heiligen Abend um 16.00 Uhr wieder ein Krippenspiel in der Kirche.

Dazu brauchen wir eure Hilfe - als Schauspieler, Techniker, Leser, Maskenbildner u.v.m.

Wenn du Zeit und Lust hast mitzumachen, dann komm einfach zur Vorstellung des Krippenspiels und zur Rollenvergabe am **Freitag, 30. November** um **16.45 Uhr** in die **Kirche** nach **Rain**.

Weitere Proben:  
donnerstags um 16.45 Uhr und nach Vereinbarung.

Es wäre schön, wenn viele mitmachen. Ich freu mich auf euch!

*Monika Kirchbuchner, GR*

### **Dringender Hinweis zur letzten Firmung:**

Die Firmunterlagen der letzten Firmung vom 13. Juni 2018 können noch bis Samstag, 1. Dezember 2018 bei Frau Kirchbuchner während der Sprechzeiten (donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr) im Pfarrzentrum Rain abgeholt werden.

Aus Datenschutzgründen bitte persönlich vorbeikommen!



# Rund um unsere Pfarrgemeinde

## Advent in Atting

Der Männergesangsverein Atting lädt herzlich ein  
zum

22.

# Attinger Adventssingen

**Sonntag, 2. Dezember 2018, 14.00 Uhr**  
Pfarrkirche Atting

## Mitwirkende

*Bläserquartett der Bläserfreunde Rain*

*Attinger Frauendreigesang*

*Andreas Golovinskiy, Orgel*

*Männergesangsverein Atting*

## **Sprecher:**

*Pfarrer Peter Häusler*

## **Gesamtleitung:**

*Armin Kiefl*



## **6. Attinger Weihnachtsmarkt**

*am Samstag, 8. Dezember an der Alten Schule*

Standeröffnung ist ab 14.00 Uhr, offizielle Begrüßung um 15.00 Uhr - dieses Jahr, nach Abschluss der Sanierungsarbeiten, wieder an der "Alten Schule"!

Wie immer in gemütlicher Atmosphäre mit einer Vielzahl von Ausstellern und bester Verköstigung durch die Ortsvereine.

Eine Nikolausgeschichte der besonderen Art bildet der Auftritt der Truppe "Gäuboden-Gschwerl" von 17.30-18.00 Uhr vor dem Kindergarten.

# Kirchenverwaltungswahl 2018

17./18. November 2018



Am **18. November** dieses Jahres findet die Wahl zur **Kirchenverwaltung** in unserer Diözese statt.

Eines der wichtigsten Gremien in der katholischen Pfarrgemeinde ist die Kirchenverwaltung. Die Mitglieder werden jeweils für sechs Jahre gewählt.

Vorstand ist der Pfarrer, zusammen mit dem Kirchenpfleger garantiert er das „Vier-Augen-Prinzip“.

Die Kirchenverwaltung ist Organ und gesetzlicher Vertreter der Kirchengemeinde sowie der Kirchenstiftung in Vermögensangelegenheiten (Haushalt, Einrichtungen, Personal-/Sachaufwand). Sitzungen der gesamten Kirchenverwaltung finden ca. viermal im Jahr statt und nach Bedarf.

Die Stiftungsaufsicht obliegt der Bischöflichen Finanzkammer, Regensburg.

In Atting und Rain sind jeweils vier Mitglieder zu wählen, jeder Wahlberechtigte hat somit vier Stimmen.

Wahlberechtigt ist, wer der römisch-katholischen Kirche angehört, in der Pfarrgemeinde Atting mit Expositur Rain seinen Hauptwohnsitz hat und das 18. Lebensjahr am Wahltag vollendet hat.

Einen Muster-Stimmzettel finden Sie an den Anschlagtafeln bei der Pfarrkirche Atting und Kirche Rain bzw. auf der Homepage der Pfarrei!

	<b>Atting</b>	<b>Rain</b>
<b>Wahlort</b>	Pfarrkirche	Pfarrzentrum
<b>Wahlzeit</b>	<i>Sonntag, 18. November:</i> 08.30 bis 11.30 Uhr	<i>Samstag, 17. November:</i> 18.00 bis 20.00 Uhr  <i>Sonntag, 18. November:</i> 07.30 bis 11.00 Uhr
<b>Briefwahl</b>	Im Pfarramt Atting können schriftlich oder mündlich <b>Briefwahlunterlagen</b> bis <b>Freitag, 16. November</b> , beantragt und abgeholt werden.	

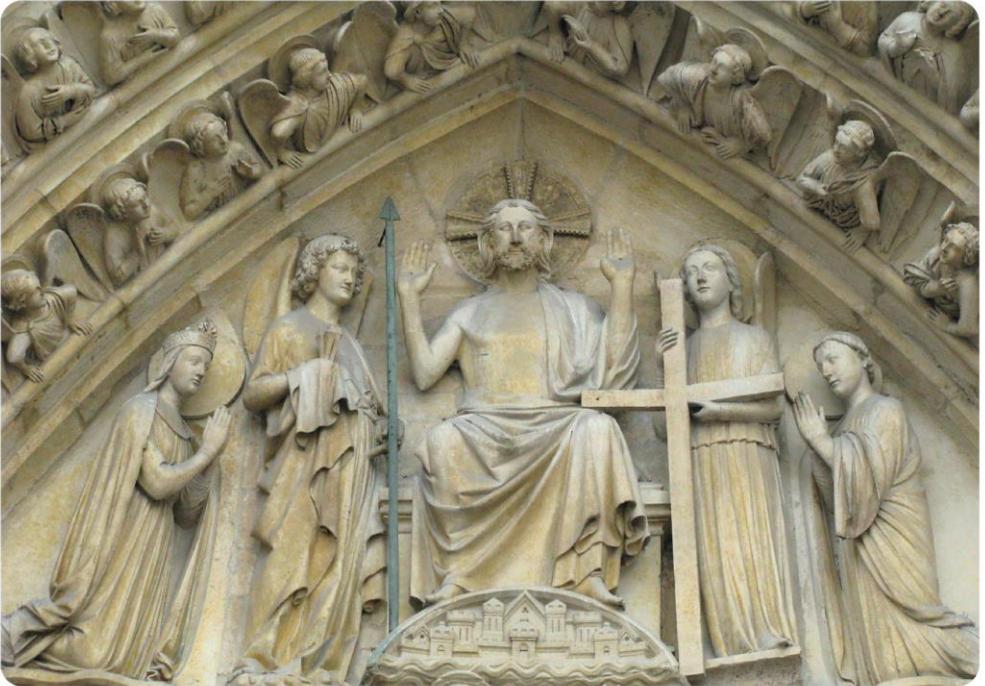
## **Bitte beachten!**

Der Wahltag (18. November) ist der Volkstrauertag!

Planen Sie vor oder nach dem Gottesdienst genügend Zeit ein für Ihren Wahlgang!

*Gehen Sie zur Wahl, gestalten Sie Kirche aktiv mit!*

# Christkönigssonntag - 25. November 2018



## *Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt*

**Hauptstr. 33, 94348 Atting**

Tel. 09429/902080

Fax 09429/902081

email: [kath.pfarramt.atting@t-online.de](mailto:kath.pfarramt.atting@t-online.de)

## *Expositur*

### *Verklärung Christi*

**Kirchstr. 2, 94369 Rain**

Tel. 09429/902070

Fax 09429/902071

email: [expositur-rain@t-online.de](mailto:expositur-rain@t-online.de)

**Facebook:** Pfarrgemeinde Atting/Rain

**Homepage:** [www.pfarrei-ating.de](http://www.pfarrei-ating.de)  
[www.kirche-rain.de](http://www.kirche-rain.de)

## *Pfarrer*

*Peter Häusler*

Tel. 09429/902080

email: [peterhaeusler@t-online.de](mailto:peterhaeusler@t-online.de)

*Sprechzeiten:*  
nach Vereinbarung

## *Gemeindereferentin*

*Monika Kirchbuchner*

Tel. 01575/2613128

email: [mo.kirchbuchner@gmail.com](mailto:mo.kirchbuchner@gmail.com)

*Sprechzeiten in Rain:*  
donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## Nie vergessen!

Zwei Sonntage vor dem ersten Advent wird am sogenannten Volkstrauertag der Toten der Kriege und der Gewaltherrschaft gedacht. Der Volkstrauertag ist ein 1952 in der Bundesrepublik eingeführter Gedenktag, der gerade jungen Menschen heute fremd geworden ist. Denn die Zahl derjenigen, die sich fast achtzig Jahre nach dem Kriegsende 1945 noch bewusst an einen Menschen erinnern können, der im



Zweiten Weltkrieg oder durch die Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten zu Tode gekommen ist, sinkt von Jahr zu Jahr. Je stärker die Zahl der Zeitzeugen sinkt, desto wichtiger wird jedoch der Volkstrauertag. Um nicht zu vergessen, welches Leid Krieg und Gewalt über Menschen bringen kann, ist es wichtig, die Opfer nicht zu vergessen – egal, ob sie namentlich bekannt oder unbekannt sind.

Die Erinnerung kann helfen, vergleichbare Grausamkeiten nicht zu wiederholen. Leider wird in den letzten Jahren Krieg weltweit wieder zu einem Mittel der Politik; ja, seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges hat es kein Jahr gegeben, in dem nicht an irgendeinem Ort auf der Welt Krieg geführt wurde.

Umso wichtiger ist es, sich immer wieder vor Augen zu führen, was für ein Leid Krieg bedeutet. Deshalb wird am Volkstrauertag auch der Soldaten gedacht, die in den letzten Jahren bei Auslandseinsätzen der Bundeswehr getötet wurden. Und wird an die Opfer der aktuellen Kriege erinnert. Mögen die Kriege auch weit weg von uns geführt werden, die Menschen sind uns ganz nah. Sie sind Menschen wie wir – mit Träumen und Hoffnungen, mit Familien und Freunden. Menschen, die leben möchten. Das dürfen wir nie vergessen!



## Plädoyer für die Trauer

Ich darf traurig sein.  
Ich muss nicht immer  
gut drauf sein.  
Denn die Trauer ist  
eine Seite der Liebe.  
Wer liebt, trauert auch.  
Und ohne Trauer kann ich  
keine Freude erfahren.  
Doch die Trauer  
darf nie alles sein.  
Jede Trauer hat  
eine Nische Hoffnung.  
Das wünsche ich mir.

